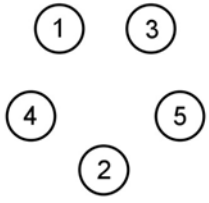
10. Unter dem Fahrzeug dürfen sich keine Gegenstände befinden. Das Fahrzeug langsam und gleichmäßig absenken.
11. Wenn sich alle Räder auf dem Boden befinden und der Wagenheber abgenommen wurde, die Radmuttern vollständig anziehen. Die Radmuttern müssen in der richtigen Reihenfolge (siehe Abbildung) mit dem korrekten Anzugsmoment von 133 Nm (98 lb.ft.) angezogen werden.



E132675

Hinweis: *Ist es nicht möglich, die Radmuttern beim Radwechsel mit dem angegebenen Anzugsmoment anzuziehen, muss dies so bald wie möglich nachgeholt werden.*

Wenn ein Reserverad mit Leichtmetallfelge eingebaut werden soll, die Kappe in der Mitte mit einem geeigneten stumpfen Werkzeug aus dem ausgebauten Rad herausklopfen. Die Kappe von Hand in das neu eingebaute Reserverad eindrücken.

Den Reifendruck so bald wie möglich prüfen und einstellen.

WICHTIG – VERWENDUNG DES NOTRADS

Die am Rad angebrachten Anweisungen auf dem Notrad-Warnschild befolgen. Geschieht dies nicht, kann das Fahrzeug destabilisiert werden und/oder der Reifen versagen.

Das Notrad (sofern vorhanden) dient NUR ZUR VORÜBERGEHENDEN VERWENDUNG. Bei montiertem Reserverad vorsichtig fahren. Sicherstellen, dass so bald wie möglich Rad und Reifen der Originalgröße eingebaut werden.

Nicht mehr als ein Reserverad montieren.

Bei montiertem Reserverad nicht schneller als 80 km/h (50 mph) fahren.

Der Reifendruck des Reserverads muss 4,2 bar (60 psi, 420 kPa) betragen.

Bei montiertem Reserverad muss das DSC-System (dynamische Stabilitätskontrolle) eingeschaltet sein.

Traktionshilfen wie Schneeketten können bei montiertem Notrad nicht verwendet werden.